

Information

Tickets

KABBARATZ: "MIR!MEINER!MICH!"

auf der Suche nach der verlorenen Höflichkeit

am Fr, 24.04.09

Beginn: 20:30

Einlass: 19:00

halbNeun Theater Sandstr. 32 64283 Darmstadt Tel.: 06151
23330 (Abendkasse)

Leider ist für diese Veranstaltung kein
Internetverkauf möglich!

Diese Veranstaltung
weiterempfehlen



Preise (EUR):	VVK	AK
freie Sitzplatzwahl:	13.00	16.00
VVK-Preise zzgl. 10% VVK- und 1.00 EUR Systemgebühr		

Zeichenerklärung:

✓ = Plätze vorhanden

✗ = keine Plätze verfügbar

VVK = Vorverkauf

AK = Abendkasse

Ermäßigungen: Hinweise

3 EUR fuer Berechtigte

Entsprechende Berechtigungsausweise
mitbringen!

Wer jemandem die Tür aufhält, kommt erst als zweiter rein. Wer andere ausreden lässt, kommt nie zu Wort. Wer anderen Platz macht, hat seinen verloren. Wer sich anständig verhält, hat die Spielregeln nicht verstanden. Die Logik dessen ist bestechend einfach: solange man sich nicht entschuldigt, hat man auch nichts falsch gemacht

In seinem 19. Programm ist Kabbaratz einem Phantom auf der Spur: zivilisiertem Benehmen. Das klingt bürgerlich. Ist es auch. Und genau das möchte EVELYN WENDLER nicht sein. Sie hält Sekundärtugenden für zweitrangig. Freundlich ja, herzlich gerne, aber ungezwungen ehrlich ohne erstarrte Konventionen und hohle Etikette. PETER HOFFMANN dagegen vermisst in Deutschland neben Hortplätzen gute Kinderstuben. Drängeln, Schubsen, Mobben sieht er als Nachgeburt eines Kapitalismus des MIR! MEINER! MICH! Wenn wir uns schon für den Nabel der Welt halten, sollen wir ihn bei Übergewicht wenigstens nicht zeigen.

Weitere Vorstellungen am 15. Mai und 5. Juni. **mehr...**

Verantwortlicher Veranstalter: halbNeun Theater GmbH * Sandstr. 32 * 64283 Darmstadt



weitere Infos: www.kabbaratz.de
www.halbneuntheater.de

KABBARATZ: "MIR!MEINER!MICH!"**auf der Suche nach der verlorenen Höflichkeit**

am Fr, 24.04.09

Beginn: 20:30

Einlass: 19:00

halbNeun Theater Sandstr. 32 64283 Darmstadt Tel.: 06151 23330 (Abendkasse)

Wer jemandem die Tür aufhält, kommt erst als zweiter rein. Wer andere ausreden lässt, kommt nie zu Wort. Wer anderen Platz macht, hat seinen verloren. Wer sich anständig verhält, hat die Spielregeln nicht verstanden. Die Logik dessen ist bestechend einfach: solange man sich nicht entschuldigt, hat man auch nichts falsch gemacht.

Wie war das noch mit dem britischen Kapitän, der in einer Ansprache auf seinem Kreuzfahrtschiff "kein deutsches Benehmen" forderte, sprich Liegen mit Handtüchern zu reservieren: Er bekam Ärger mit einer Menschenrechtsorganisation.

In seinem 19. Programm ist Kabbaratz einem Phantom auf der Spur: zivilisiertem Benehmen. Das klingt bürgerlich. Ist es auch. Und genau das möchte EVELYN WENDLER nicht sein. Sie hält Sekundärtugenden für zweitrangig. Freundlich ja, herzlich gerne, aber ungezwungen ehrlich ohne erstarrte Konventionen und hohle Etikette. PETER HOFFMANN dagegen vermisst in Deutschland neben Hortplätzen gute Kinderstuben. Drängeln, Schubsen, Mobben sieht er als Nachgeburt eines Kapitalismus des MIR! MEINER! MICH! Wenn wir uns schon für den Nabel der Welt halten, sollen wir ihn bei Übergewicht wenigstens nicht zeigen. WENDLER wäre schon froh, wenn die Täter den zu Boden Geschlagenen nicht mehr treten würden.

Wie bei KABBARATZ zu erwarten, könnte das ein intelligent unterhaltsamer Abend werden. Diesmal betont höflich. Als Kunde sind Sie König - also bitte benehmen Sie sich nicht wie ein Stallknecht.

Mehr im Internet: www.kabbaratz.de